

PSYCHOLOGIE HEUTE

LEBEN

Ellbogen, Knie und andere Turbulenzen

Flugzeuge erfüllen einen alten Traum. Aber die Zeit an Bord kann lang werden und die Ruhe ist fragil. Über die Psychologie der Passagierkabine.

VON LARISSA SCHINDLER

 08. JUL 2022

Flugzeuge haben einen alten Traum technisch erfüllt: das Fliegen. Damit ermöglichen sie nicht nur das schnelle Reisen über große Distanzen, sondern auch das Überwinden der Bodenhaftung menschlicher Körper. Sie beschleunigen Menschen also nicht nur wie Fahrräder, Autos oder Züge, sondern lassen sie buchstäblich abheben.

Zwar verbinden viele von uns eine gewisse Aufregung mit Flugreisen, doch keineswegs alle reagieren mit Begeisterung. Manche lieben Flugreisen, weil sie das Fliegen spannend finden, sie aus dem Flugzeugfenster eine ganz eigene Sicht auf die Welt haben oder sie sich so für ein paar Stunden vielen Anforderungen des Alltagslebens entziehen können. Andere meiden sie wegen der damit verbundenen hohen

Umweltbelastung, weil sie unter Flugangst oder einer Reisekrankheit leiden oder weil sie das enge Zusammensein mit unbekanntem Menschen unangenehm finden. Vielflieger dagegen sind oft einfach gelangweilt von den immer ähnlichen Abläufen.

Hinzu kommt die potenzielle Lebensgefahr, mit der das Fliegen verbunden wird. Zwar ist das Risiko, im eigenen Auto tödlich zu verunglücken, ungleich höher, wie Verkehrsstatistiken immer wieder zeigen, das ist im Alltag jedoch wenig präsent. Der Psychologe und Risikoforscher Gerd Gigerenzer bringt es auf den Punkt: „Wenn Sie mit Ihrem Auto heil am Flughafen ankommen, haben Sie den gefährlichsten Teil Ihrer Reise wahrscheinlich schon hinter sich.“

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

BEZIEHUNG

Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Egoisten. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?

BERUF

Burn on

Viele Menschen fühlen sich erschöpft: zu viele Pflichten, zu viel Druck. Über den Zustand kurz vorm Burn-out – und wie wir uns daraus befreien.

MEISTGELESEN

1 GESELLSCHAFT

Passiv-aggressiv?

Psychologie nach Zahlen: Fünf Erkenntnisse über passiv-aggressives Verhalten – und wie man ihm begegnen kann.

2 LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Egomanen. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?

3 LEBEN

Inneres Team: Ordnung im Chaos

Wie will ich leben? Die Methode des „inneren Teams“ kann Menschen in Umbruchsituationen unterstützen. Coaching und Therapie machen sich das zu Nutze.